

Südeichsfeld Bote



**Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft
Ershausen/Geismar**
mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden
Dieterode, Geismar, Kella, Krombach, Pfaffschwende, Schimberg,
Schwobfeld, Sickerode, Volkerode, Wiesenfeld



Hier steckt unsere Heimat drin!

Jahrgang 24

Mittwoch, den 20. Oktober 2021

Nummer 10

Einladung zum großen Pflanztag, den 13.11.2021 - Schimberg OT Ershausen

Anlässlich der 750-Jahrfeier Mitte Juni kommenden Jahres soll bereits in diesem Jahr eine große Pflanzaktion am Schimberg stattfinden. Aufgrund der langen Trockenheit und durch den Befall des Borkenkäfers, ist der Baumbestand rapide gesunken. 750 Bäume sollen daher von den Bürgerinnen und Bürgern inklusive eigener Baumpatenschaft gepflanzt werden. Am 13. November 2021 wird ab 10 Uhr eine gemeinsame Wanderung zum Lichtmastenweg am Schimberg erfolgen, zu der alle herzlich eingeladen sind. Der Treffpunkt ist beim Konsum. Wem die Wanderung zu beschwerlich ist, der kann sich auch mit dem Shuttlebus fahren lassen. Ab 11 Uhr fährt der Shuttlebus regelmäßig zum Pflanzplatz - der Treffpunkt ist auch hier am Konsum.

Anschließend hat jeder die Möglichkeit, seinen eigenen Baum zu pflanzen - die Mitarbeiter des Forstes stehen dabei mit Rat und Tat zur Seite. Da es sich um unwegsames Gelände handelt, sollten Sie festes Schuhwerk tragen.

Die Bäume können bereits jetzt online über die Webseite zur 750-Jahrfeier www.jubilaeum-ershausen.de gekauft werden oder aber direkt am Tag selbst im Wald. Für leckeres Essen und kalte sowie warme Getränke wird ebenfalls gesorgt.

Die Einnahmen aus diesem Tag werden für die Festlichkeiten zum Jubiläum 2022 verwendet.

Sie sind alle herzlich dazu eingeladen.



**Neuer Termin der
Baumpflanzaktion 13.11.2021**

VG „Ershausen/Geismar“ informiert

Notruf **112**
 Kinder- und Jugendtelefon 08 00 / 0 80 00 80
Landratsamt Eichsfeld
 Zentrale 0 36 06 / 6 50 -0
 e-mail: landratsamt@kreis-eic.de

Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“

Kreisstraße 4, 37308 Schimberg OT Ershausen
 Tel.: 036082 / 441-0
 Fax: 036082 / 441-33
 e-mail: poststelle@ershausen-geismar.de
 web: www.ershausen-geismar.de

Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“

Montag 09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
 Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, insbesondere für die
 Meldebehörde 036082 / 441-25
 Standesamt 441-30
 und den Vorsitzenden 441-11
 auch außerhalb der Sprech- und Dienstzeiten einen Termin
 zu vereinbaren.

Telefon-Nr.	Mail-Adressen
Zentrale 4410	poststelle@ershausen-geismar.de
Hauptamt 441-13	hauptamt@ershausen-geismar.de
Bauamt 441-27	bau@ershausen-geismar.de
Steueramt 441-28	steuern@ershausen-geismar.de
Ordnungsamt 441-30	ordnungsamt@ershausen-geismar.de

Rippel
Vorsitzender

Redaktionsschluss für die November-Ausgabe:

Dienstag, den 16.11.2021, 15.00 Uhr

Erscheinungstag: Mittwoch, 24.11.2021

Anzeigenvorlagen sind bis zu diesem Termin
 einzusenden an:

Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“
 Hauptamt, Kreisstr. 4, 37308 Schimberg
 Tel.: 036082/441-14
 Fax: 036082/441-33
poststelle@ershausen-geismar.de

Herausgeber:

Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“

Die veröffentlichten Informationen Dritter erfolgen ohne Gewähr und stellen nicht die Meinung der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“ dar.

**Impressum****Südeichsfeld-Bote****Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen / Geismar**

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“ **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 / 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Wiesenfeld

Bekanntmachungsanordnung

Die von der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Eichsfeld mit Schreiben vom 30.09.2021 genehmigte Aufhebungssatzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der **Gemeinde Wiesenfeld** (Straßenausbaubeitragssatzung) wird hiermit gemäß § 21 Abs. 3 S. 3 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) i.d. derzeit gültigen Fassung öffentlich bekannt gemacht.

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Schimberg, den 11.10.2021

Rippel
Vorsitzender

Aufhebungssatzung

zur Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Wiesenfeld

Aufgrund des § 19 Abs. 1 und § 20 Abs. 2 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. März 2021 (GVBl. S. 115) in Verbindung mit § 21b Abs. 2 Satz 1 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Oktober 2019 (GVBl. S. 396) erlässt die Gemeinde Wiesenfeld folgende Aufhebungssatzung:

§ 1 Aufhebung

Die Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Wiesenfeld vom 25.03.2011 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 06.11.2020 wird aufgehoben.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Aufhebungssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2019 in Kraft.

Wiesenfeld, den 08.10.2021

Nolte
Bürgermeister

(Siegel)

Öffentliche Bekanntmachung

über die Erteilung der Genehmigung des Vorhabenbezogener Bebauungsplanes Nr. 9 „Tierarztpraxis“, Gemeinde Schimberg

Für den vom Gemeinderat in der Sitzung am 18.08.2021 unter Beschluss-Nr.: 69-12/21 als Satzung beschlossener Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 9 „Tierarztpraxis“ der Gemeinde Schimberg, wird gemäß nach § 10 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S 3634), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16.07.2021 (BGBl. I S. 2939) geändert worden ist, genehmigt.

Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB wird der genehmigte Vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 9 „Tierarztpraxis“, der Gemeinde Schimberg bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) sowie der Begründung (Teil C) zu jedermanns Einsicht im Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“, Kreisstraße 4, 37308 Schimberg/OT Ershausen während der Öffnungszeiten (Mo 09.00 - 12.00 Uhr/ Di 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00-15.30 Uhr/ Do 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr/ Fr 09.00 - 12.00 Uhr) und nach vorheriger Vereinbarung bereitgehalten und über den Inhalt auf Verlangen Auskunft erteilt.

Die Gemeinde weist hiermit auf die neue Fristenregelung des § 215 BauGB hin sowie auf die darin bestimmten Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen: Eine beachtliche Verletzung der nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie ein beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Schimberg, 19.10.2021

Leonhardt
Bürgermeister

- Siegel -

Informationen der VG „Ershausen / Geismar“

Kindergartenanmeldungen

Die Kindertageseinrichtungen bemühen sich eine optimale Betreuung Ihrer Kinder zu gewährleisten. Hierzu ist eine halbjährliche bzw. quartalsweise Personalplanung im Kalenderjahr notwendig.

Die Personalplanungen für alle Einrichtungen beruhen auf den uns vorliegenden Anmeldungen und sind grundsätzlich im Voraus festgeschrieben.

Daher ergeht unsere Bitte an die Eltern: Melden Sie Ihr Kind

bis 30.11.2021	für das I. Halbjahr 2022 und
bis 31.03.2022	für das II. Halbjahr 2022

bei der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“, Hauptamt, Kreisstraße 4, 37308 Schimberg oder direkt in der Kindertageseinrichtung an.

Des Weiteren möchten wir darauf hinweisen, dass auch alle Änderungen zur Anmeldung (Betreuungszeiten, Änderung der Anschrift etc.) ebenfalls bei der Verwaltungsgemeinschaft angezeigt werden müssen.

Hauptamt

Nichtamtlicher Teil

Aus der Verwaltungsgemeinschaft

Jagdgenossenschaft Geismar

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, den 05.11.21 um 19.30 Uhr** findet im Anbau des Kulturhauses die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Geismar statt.

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Kassenbericht

- 3) Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes
- 4) Bericht der Jagdpächter
- 5) Beratung und Beschlussfassung über Verwendung des Reinertrages 2020
- 6) Allgemeines

Geismar, den 04.10.21

Mit freundlichen Grüßen
Der Jagdvorstand

Straßenbaumaßnahme „Hintergasse“ - Schimberg OT Wilbich

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) baut bzw. erneuert ab Oktober 2021 in der Verbandsgemeinde Schimberg, Ortsteil Wilbich, im Zusammenhang mit dem geplanten Straßenbau in der „Hintergasse“, die Schmutz- u. Regenwasserkanalisation bzw. Trinkwasserleitung. Der WAZ informiert die Eigentümer der Anliegergrundstücke der genannten Straße über die nach Abschluss der Maßnahme entstehende einmalige Abwasserbeitragspflicht nach Abschnitt II der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung vom 19.06.2008 i. d. F. der 4. Änderungssatzung der BGS-EWS vom 11.12.2017.

Die Globalberechnung zur Ermittlung des höchstzulässigen Abwasserbeitragsatzes, die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung sowie die Planungsunterlagen zur genannten Baumaßnahme können am Sitz des WAZ in Heilbad Heiligenstadt, Philipp-Reis-Straße 2, eingesehen werden.

Für weitere Auskünfte im Zusammenhang mit der bevorstehenden Investitionsdurchführung und der daraus folgenden Abwasserbeitragsenthebung sind die Mitarbeiter des WAZ und der EW Wasser GmbH in Heilbad Heiligenstadt, Philipp-Reis-Straße 2, persönlich bzw. telefonisch unter 03606 655- 151 für Sie da.

Ihr

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Bürgerinformation

Auftraggeber:

GEMEINDE SCHIMBERG
c/o VG Ershausen-Geismar
Kreisstraße 4
37308 Schimberg/ OT Ershausen

Auftragnehmer:

TIEF-, WASSER- UND ERDBAU GMBH
Straße der Einheit 135
37318 Uder

Planung und Bauüberwachung:

KELLNER UND PARTNER - Beratende Ingenieure mbB
Lindenbühl 5
99974 Mühlhausen

Bauvorhaben:

Wehranlage Ershausen (MTG) 4, Herstellung ökolog. Durchgängigkeit

Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner, lieber Ershäuser, in Kürze beginnen wir mit unserer Baumaßnahme zur Umsetzung der EG-WRRL an der Rosoppe im Bereich der Wehranlage Ershausen (Schleuse im Teichgarten). Zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit erfolgt der Rückbau der Wehranlage und die Herstellung einer Sohlgleite anhand von 11 über die gesamte Gerinnebreite spannender Riegel aus großformatigen Wasserbausteinen mit definierten Höhenunterschieden und wechselseitig angeordneten Durchlassöffnungen. Eine Bespannung des Mühlgrabens mit Wasser der Rosoppe findet weiterhin statt. Ein neues Einlaufbauwerk wird ca. 30 m gegenüber dem aktuellen Standort in das Oberwasser verlegt (neuer Abschnitt verrohrt).

Ein weiteres Ziel der Maßnahme ist, neben der Herstellung der Durchgängigkeit und einer weiteren Bespannung des Mühlgrabens, die Integration der Sohlgleite in das Gesamtensemble des Teichgartens und die Schaffung von Zugangsbereichen zur Rosoppe („Erlebnis Gewässer“/ Wasserspielplatz für Kinder).

Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über zwei Trassen:

- Schenkstraße und „Am Wasser“ inkl. Lagefläche gegenüber Schenkstraße („Klosterwiese“)
- Zufahrt über Brückenstraße und Teichgarten

Der Spielplatz im Teichgarten bleibt weitestgehend frei zugänglich und kann über die gesamte Bauzeit problemlos genutzt werden. Einschränkungen bestehen jedoch hinsichtlich eines freien Zugangs zum Gewässer bzw. entlang der Rosoppe durch die Absperrungen der Anschlussbereiche.

Mit der baulichen Realisierung wird ab dem **25.10.2021** begonnen. In einem ersten Abschnitt wird eine Verrohrung des neuen Anschlussbereiches des Mühlgrabens hergestellt. Anschließend beginnen der Rückbau der Wehranlage und die Errichtung der Riegel (ab Anschluss an Brücke Schenkstraße). Nach der Winter- bzw. Weihnachtsunterbrechung erfolgt die Weiterführung der Leistungen mit einem geplanten **Abschluss im Mai 2022**.

Mit der Bauausführung wird das Unternehmen **TWE - Tief-, Wasser- und Erdbau GmbH** aus Uder beauftragt. Wir sind bestrebt, die anstehenden Bauarbeiten zügig und mit geringstmöglichen Behinderungen für alle Maßnahmenanlieger auszuführen. Leider lässt es sich nicht immer vermeiden, dass es bautechnologisch bedingt, zu Einschränkungen (besonders im Bereich der Zufahrten und im Teichgarten) kommen kann.

Dafür bitten wir um Verständnis. Des Weiteren bitten wir um Schaffung der notwendigen Baufreiheit, um eine zügige Durchführung der Bauarbeiten gewährleisten zu können.

Gern können Sie sich bei Fragen direkt an uns, das Bauamt der VG oder die Bauleitung der Baufirma wenden. Die jeweiligen Ansprechpartner können Sie unter nachstehenden Telefonnummern erreichen:

- Gemeinde Schimberg, c/o VG Ershausen-Geismar
Bauamt, Herr Walz: 036 082/ 441-27
- Fa. Tief-, Wasser- und Erdbau GmbH, Uder
Bauleiter, Herr Durstewitz;
Polier, Herr Hottenrott-Osburg 036 083/ 482-24
- Ingenieurbüro Kellner und Partner, Mühlhausen
Örtl. Bauüberwachung:
Herr M. Kellner: 036 01/ 41 99-14

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing. M. Kellner

Kellner und Partner - Beratende Ingenieure

Aus der Region

Organist mit Leib und Seele

Am 8. September verstarb unser langjähriger Organist Hugo Thiem im Alter von 92 Jahren zu Hause im Kreise seiner Liebsten.

Vor fast 80 Jahren begann seine Laufbahn als Organist unseres beschaulichen Dörfchens Bernterode. Der musikalische junge Mann ließ sich mit 14 Jahren vom Rüstunger Pfarrer das Orgelspielen beibringen und war seit dem Tag für Tag da, um Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen musikalisch zu begleiten.

Es gab in all den Jahren fast keine Messe, die er versäumt hat. Da blieb auch schon mal ein Schwein am Haken - denn unser „Onkel Hugo“ wie er von den Bernterödern liebevoll genannt wurde, war gleichzeitig auch der Schlachter des Dorfes. Fragte man seine jüngste Tochter Mechthild in der Schule was denn ihr Vater von Beruf sei, bekam man zur Antwort: „Mein Papa ist Schuhmachermeister, LPG-Bauer, Hausschlachter, Fleischbeschauer, Organist, Chorleiter und Vorbeter.“ Das brachte sogar manch erfahrenen Pädagogen zum Staunen.

Hugo Thiem hat sein gesamtes Leben in den Dienst der Kirche gestellt. Wenn die Kirchenglocken läuteten, dann blieb alles andere liegen und er war stets pünktlich zur Stelle.

Für seine zahlreichen Verdienste wurde er im Jahre 2013 von Weihbischof Hauke in einer Festveranstaltung zu seinem 70-jährigen Orgeljubiläum mit der Elisabeth-Medaille ausgezeichnet.



Doch nun heißt es Abschied nehmen und noch einmal herzlich Danke zu sagen für viele Jahrzehnte zuverlässiger, ehrenvoller Arbeit in unserer Gemeinde!

Im Namen der Kirchengemeinde Bernterode
Sabine Enders (Kirchortrat)



Hugo Thiem erhält im Rahmen seines 70-jährigen Orgeljubiläums im Jahre 2013 die Elisabeth-Medaille von Weihbischof Hauke überreicht.

Heinrich Heine - musikalisch präsentiert

Rose & Georgi in Lengenfeld unterm Stein

Kürzlich hatten wir, die Schüler/innen der Klassenstufen 9 und 10 des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums in Lengenfeld unterm Stein, die Möglichkeit eine gelungene sowie auch anspruchsvolle Aufführung des bekannten Künstlerduos Christian Georgi und Detlev Rose anzuschauen.

Bekannte, aber auch weniger bekannte Werke vom berühmten Dichter Heinrich Heine wurden uns von den beiden Künstlern vorgestellt. D. Rose rezitierte voller Leidenschaft beispielsweise die berühmte „Loreley“.

Die verschiedenen Vorträge wurden musikalisch ansprechend untermalt.

Beeindruckend ist hier immer wieder C. Georgi an verschiedenen Blasinstrumenten, so bleibt vor allem immer der Einsatz seiner „Zauberflöte“ im Gedächtnis. Dementsprechend war der Vortrag äußerst lebhaft, was das Ganze für uns Schüler/innen anschaulich und abwechslungsreich machte, da die Behandlung von Epochen und Künstlern doch manchmal eher als monotones Thema angesehen wird.

Wir Schüler des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums bedanken uns recht herzlich bei C. Georgi und D. Rose für die Möglichkeit, ihrer Aufführung beizuwohnen. Durch euch konnten wir unseren Deutschunterricht mal auf eine andere Art und Weise erleben, daher hoffen wir, dass auch nachfolgende Klassen diese Gelegenheit haben werden.

Sophia Kühn und Charlotte Richardt
Kl. 10b des Gymnasiums Lengenfeld/ Stein





Veranstaltungskalender

Unsere Schule wird 50!

Seit Dezember 1971 lernen Schülerinnen und Schüler an der Schule in Pfaffschwende. Somit feiert die ehemalige POS „Theodor Neubauer“ und jetzige Grundschule „An der Gobert“ ihren 50. Geburtstag.

Zu diesem Ereignis werden wir eine Projektwoche durchführen, in deren Rahmen am **Freitag, dem 03.12.2021, von 14 bis 17 Uhr** auf unserem Schulgelände ein kleiner **Weihnachtsmarkt** stattfindet.

Dazu möchten wir neben den Eltern auch alle Personen einladen, die als pädagogische oder technische Angestellte an unserer Schule tätig waren.

Wir freuen uns schon jetzt auf die Besucher.

Die Grundschule „An der Gobert“ Pfaffschwende



Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt

Anmeldung unter: Tel. 036075 690072
www.kerbscher-berg.de

E-Mail: familienzentrum@kerbscher-berg.de



Termin / Kursbeginn			Thema	Referent/in
Oktober 2021				
Do,	14.10.	17.00 Uhr	Eltern bleiben Eltern - trotz Trennung und Scheidung	Isabell Benzler-Günther
So,	17.10.	15.00 Uhr	Lamawanderung für Familien	Jürgen Hagedorn
Mo,	18.10.	19.00 Uhr	Gesunde Ernährung	Silke Bärtig
Do,	21.10.	19.00 Uhr	100 Pro für Leib & Seele	Annegret Rhode
Sa,	23.10.	14.00 Uhr	Balsam für die Seele	Ellen Görke
So,	24.10.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst	
Mo,	25.10.	17.00 Uhr	Tee - selbst gemischt	Christine Hoppe
Do,	28.10.	17.00 Uhr	Erkältungsbonbons - selbst gemacht	Christine Hoppe
Sa,	30.10.	10.00 Uhr	Nähkurs (besonders für Mütter und Töchter)	Monika Dölle
November 2021				
Mi,	03.11.	16.00 Uhr	Kreatives Arbeiten mit Ton (2x)	Yvonne Hagedorn
Sa,	06.11.	10.00 Uhr	Gitarren-Crashkurs (3x)	Robert Zengerling
Sa,	06.11.	13.00 Uhr	Obstbaumschnitt	A. / F. Goldhagen
Mo,	08.11.	16.00 Uhr	Basteln von Martinslaternen	Claudia Kellner
Di,	09.11.	09.30 Uhr	Rückbildungsgymnastik und Babymassage (5x)	Patricia Wand
Di,	09.11.	19.30 Uhr	Erste Hilfe am Kind (2x)	N. N.
Mi,	10.11.	09.00 Uhr	Geburtsvorbereitung (5x)	Patricia Wand
Mi,	10.11.	09.00 Uhr	Wege aus der Brüllfalle (Groß-) Elterninfo	Barbara Gemein
Mi,	10.11.	16.00 Uhr	Märchen von Frau Holle erzählt	Marianne Henning
Mi,	10.11.	17.30 Uhr	Meditation - für Geübte (4x)	Evelyn Findeisen
Fr,	12.11.	19.30 Uhr	Schlafe durch Baby! Für (werdende) Eltern	Melanie Schnur
Sa,	13.11.	09.30 Uhr	Meditation mit allen Sinnen genießen	Ellen Görke
Sa,	13.11.	15.00 Uhr	Nachmittag für Alleinerziehende	Andrea Hagedorn
Mo,	15.11.	09.00 Uhr	Von der Brust zur Familienkost - online-Kurs	Barbara Gemein
Mo,	15.11.	16.00 Uhr	Info rund um die Schwangerschaft	Andrea Hagedorn
Di,	16.11.	19.30 Uhr	KESS-erziehen „Geschwister“ - Elternabend (2x) - online-Kurs	Beate Hupe
Mi,	17.11.	19.30 Uhr	Vorsorge für Unfall, Krankheit und Alter (2x)	Harald Sterner
Do,	18.11.	19.30 Uhr	Naturseife herstellen	Dr. Gabriele Hentrich
Sa,	20.11.	09.30 Uhr	Frauen-Zeit - Frau sein	Maria Zucht
So,	21.11.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst	

Aus Vereinen und Verbänden

Identität stiften - Strukturen verbinden

Neue Dachmarke für das Eichsfeld Klinikum



Neben den Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen in unseren Häusern und auf den Stationen haben wir uns in den vergangenen Monaten intensiv mit unserer Identität und der zukünftigen strategischen Ausrichtung des Eichsfeld Klinikums befasst. Entstanden ist dabei unter anderem ein Kommunikationskonzept mit integrierter Dachmarkenstrategie, das dazu dienen soll, eine bislang kleinteilige und teils unübersichtliche Einzelmarkenstruktur abzulösen und zu zeigen, wie sich unser Unternehmensverbund strukturiert bzw. welche Leistungen wir in unseren Häusern und bei den uns angeschlossenen Dienstleistern anbieten.

Wir freuen uns, Ihnen heute die ersten sichtbaren Ergebnisse präsentieren zu können (siehe Anhang). Die Eintragung der neuen Marke „EK Eichsfeld Klinikum“ beim Deutschen Patent- und Markenamt (kurz: DPMA) ist bereits erfolgt und ein neues Logo samt Submarkenstruktur kreiert: Unsere Werte und identitätsstiftenden Merkmale sollen sich dabei in den verwendeten Logo-Farbtönen widerspiegeln. Blau wirkt beruhigend und entspannend, grün markiert als Farbe der Hoffnung und des Wachstums den Erhalt, das Aufkeimen oder das Wiedererlangen des Lebens - auch im christlich-liturgischen Kontext, dem wir uns als religiös geprägte und werteorientierte Einrichtung eng verbunden fühlen.

Die Darstellung der Initialen E und K führt den Gedanken weiter. So wie die grüne, bogenartig gestaltete K-Linie in die balkenförmig angedeuteten blauen Linien hineinwirkt, möchten auch wir im Rahmen der jeweiligen therapeutischen Möglichkeiten sinn- und heilungstiftend auf die uns anvertrauten Menschen einwirken - sei es nun am Beginn, in der Mitte oder am Ende des Lebens.



Der Slogan „Für Ihre Gesundheit - ein Leben lang“ sowie die moderne visuelle Gestaltung der Marke sollen aufzeigen, dass wir uns als kompetenter und zukunftsorientierter medizinischer Komplettversorger für unsere Region und die hier lebenden Menschen verstehen.

Im Zuge der Markenentwicklung war es uns weiterhin wichtig, die Vielfaltigkeit unserer Angebote nach außen stärker sichtbar zu machen. So wird der uns angeschlossene Caritative Pflegedienst Eichsfeld (CPE) unter dem Markenbegriff EK Pflege nun sichtbarer Teil der EK Familie. Zu ihm gehören u. a. Alten- und Pflegeeinrichtungen sowie Hospizdienste und Sozialstationen im Eichsfeld, dem Unstrut-Hainich-Kreis sowie dem Kyffhäuserkreis.

Unter dem Namen EK Praxis fassen wir unsere Medizinischen Versorgungszentren (MVZ), also organisatorisch vernetzte und dem Eichsfeld Klinikum angegliederte Arztpraxen zusammen. Diese Zentren verfolgen das Ziel, eine ganzheitliche und auf die Bedürfnisse der Patient*innen abgestimmte Behandlung zu garantieren - von der Erstuntersuchung über die (stationäre) Therapie bis hin zur Nachsorge.



Dr. Gregor Bett

Foto: Ralf Halbhuber

Die bestehende Kommunikationslandschaft des Eichsfeld Klinikums soll nun Stück für Stück an das neue Erscheinungsbild angepasst werden. Geschäftsführer Dr. Gregor Bett plant unter anderem eine Überarbeitung und Erweiterung des bestehenden Onlineangebots.

Dr. Gregor Bett zeigt sich von der markenseitigen Neuausrichtung begeistert: „Wir wollen und müssen uns weiterentwickeln. Dazu gehört auch, dass wir uns nach außen noch besser mitteilen. Ich freue mich sehr, dass wir im Zuge unserer Dachmarkenstrategie einen einheitlicheren und gut strukturierten Überblick zu unseren therapeutischen und pflegerischen Angeboten geben können.“

Wir gratulieren

... nachträglich zum Geburtstag

in Schimberg OT Ershausen

am 15.10. Theresia Hoppe

zum 80. Geburtstag



Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

Im nichtamtlichen Teil des Südeichsfeldboten wurden unter der Rubrik „Wir gratulieren“ Alters- (ab dem 70. Geburtstag) und Ehejubiläen (ab goldener Hochzeit) aufgeführt.

Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung und des Bundesmeldegesetzes bedarf es vor einer namentlichen Benennung der Einwilligung der betroffenen Personen. Ohne ausdrückliche Zustimmung darf keine Veröffentlichung erfolgen.

Wir bitten deshalb alle betreffenden Personen, die anlässlich eines Alters- oder Ehejubiläums im Südeichsfeldboten und in der Tagespresse (TA, TLZ) benannt werden möchten, um eine entsprechende Mitteilung an das Hauptamt oder Einwohnermeldeamt (036082/4410 oder 441-25) der VG Ershausen/Geismar.

Bitte beachten Sie für die Mitteilung den jeweiligen Redaktionsschluss des Südeichsfeldboten, zu finden auf Seite 2 des amtlichen Teils.

Kirchliche Nachrichten

Einladung zum Trost- und Gedenkgottesdienst

Wir laden Sie zu unserem Trost- und Gedenkgottesdienst am 29.10.2021 um 17:00 Uhr ein.



Einlass und Registrierung ist um 16:30 Uhr in der Klosterkirche in Reifenstein.

Wir Gedenken an alle Verstorbenen der Häuser des Eichsfeld Klinikums, sowie aller Dienste des Caritativen Pflegedienstes Eichsfeld.

Wir bitten um Voranmeldung unter 036076 / 993580.

Stellenausschreibung Pfarrgemeinde St. Ursula

**Sie wollen nicht nur einen Job?
Dann bewerben Sie sich bei uns!**

In den Kindergärten unserer Pfarrgemeinde (St. Ursula in Geismar / St. Martin in Kella) sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen als

Erzieher/in

in Voll- bzw. Teilzeit zu besetzen.

Sie wollen auf Augenhöhe eines Kindes die Welt entdecken, Kindern Zeit geben, sich zu entwickeln, mit Spaß und Neugierde Neues ausprobieren - dann würden wir Sie gern in unserem Team begrüßen.

Sie bringen mit

- abgeschlossene Ausbildung als staatl. anerkannter Erzieher, Heilpädagogin, Sozialpädagogin oder ein vergleichbarer Abschluss
- Verständnis zum Bildungsauftrag und Partizipation
- Freude an teamorientierter Arbeit, Geduld und Humor
- Motivation zur Mit- und Weitergestaltung, Offenheit und Kreativität
- Engagement sowie Interesse an konzeptioneller Weiterentwicklung
- Teamfähigkeit und die Bereitschaft zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit den Eltern und sozialen Institutionen

Wir bieten Ihnen

- eine zukunftssichere Voll- oder Teilzeitbeschäftigung
- ein motiviertes und vielseitiges Team und ein Arbeitsumfeld, das von gegenseitiger Wertschätzung geprägt ist mit einer Kommunikation auf Augenhöhe und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Gestaltungsspielraum für neue Ideen und Impulse
- berufliche Perspektiven und individuelle Fort- und Weiterbildung
- Bezahlung nach den Arbeitsvertragsrichtlinien (AVR) des Deutschen Caritasverbandes inkl. kirchl. Zusatzversorgung zur Rentenversicherung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Kath. Pfarramt St. Ursula
Kirchgasse 9, 37308 Geismar

M. Mötzung, Pfarrer

Wissenswertes

Verbraucherzentrale Thüringen e.V.

Heizen mit Gas wird teurer: Rechtzeitig gegensteuern

Der Großhandelspreis für Erdgas hat sich in den letzten Monaten fast vervierfacht, zudem lässt auch die CO₂-Abgabe den Preis steigen. Energieversorger geben die gestiegenen Kosten an ihre Kundschaft weiter und erhöhen die Gaspreise. Die Verbraucherzentrale Thüringen erklärt, wie Betroffene diese Belastung zumindest teilweise ausgleichen können.

„Aufgrund der gestiegenen Beschaffungskosten rechnen wir in den kommenden Monaten mit weiteren Preissteigerungen für private Haushalte“, sagt Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen.

Die Expertin rät, in der aktuellen Hochpreis-Phase jeden Monat den Zählerstand abzulesen und schriftlich festzuhalten, zumindest aber bei einem Änderungsschreiben des Anbieters. „So hat man den Verbrauch im Blick und kann nachsteuern. Außerdem hat man für den Versorger auch immer gleich die tatsächlichen Zählerdaten parat. Das vermeidet oft Streit“, so Ramona Ballod.

Vergleichsportale clever nutzen

Durch einen Tarif- oder Anbieterwechsel können Verbraucher ihre Kosten senken oder eine Preiserhöhung abfedern.



Wer noch in der Grundversorgung ist, kann bei seinem regionalen Versorger günstigere Tarife erfragen. Vergleichsportale im Internet machen den Wechsel zu anderen Anbietern einfach. „Dabei kommt es allerdings auf die Details an, um Kostenfallen zu vermeiden. Meist gibt es Voreinstellungen bei den Filtern, die den Bedürfnissen des Kunden nicht entsprechen und Vergleiche erschweren“, sagt Ballod. Neben dem Preis sind auch kurze Vertragslaufzeiten und Kündigungsfristen wichtig. Bonus-tarife, Preisgarantien, Ökostrom- und Online-Tarife halten nicht immer, was sie auf den ersten Blick versprechen. Wie so oft ist das Kleingedruckte entscheidend.

Energieberatung für langfristig günstige Energieversorgung

Wer bei der Zählerablesung feststellt, dass der Verbrauch schon jetzt höher ist als im Vorjahr, kann sofort Maßnahmen ergreifen. Beispielsweise kann es erforderlich sein, schlecht schließende Fenster nachzustimmen oder Heizkörpernischen zu dämmen. Sanierungsmaßnahmen und moderne Heiztechnik bieten langfristig das größte Potential für eine dauerhaft günstige Wärmeversorgung. Wie man dabei am besten vorgeht, zeigen die Energieberater der Verbraucherzentrale Thüringen. Ein Termin für ein persönliches Beratungsgespräch kann unter Tel. **0800 809 802 400** oder unter **0361 555140** (beide kostenfrei) vereinbart werden.

Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale ist ein Projekt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Thüringer Landesenergieagentur ThEGA sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.

Heizungstausch frühzeitig planen

Erneuerbare Energien werden dank Fördermitteln attraktiver

Für eine Modernisierung der Heizung sprechen viele Gründe. So kann die bestehende Heizleistung bereits vor oder auch nach einer Gebäudemodernisierung zu groß sein. Oder es gibt keine Ersatzteile mehr, um die alte Heizung zu reparieren. Die Verbraucherzentrale Thüringen erklärt, worauf beim Heizungstausch zu achten ist.

„Ein Heizungstausch sollte frühzeitig geplant werden, möglichst bevor die Heizung kaputt geht“, rät Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen. Nach gut 20 Jahren ist die Lebensdauer eines Heizkessels in der Regel erreicht. Bei Heizungen, die älter als 15 Jahre sind, sollte man auf einen Ausfall vorbereitet sein. Mit einem ausreichenden zeitlichen Vorlauf ist ein durchdachter Wechsel der Heiztechnik möglich, zum Beispiel von fossiler zu erneuerbarer Energie.

Die Heizung muss zum Haus passen

„Bei der Auswahl aktueller Heiztechniken hat man die Qual der Wahl“, weiß Ramona Ballod. Das Angebot auf dem Markt reicht von Wärmepumpen über Pelletheizungen, Brennstoffzellen und Blockheizkraftwerken bis hin zu verschiedenen hybriden Systemen. „Nicht jede Heizung ist für jedes Haus und für jedes vorhandene Verteilsystem geeignet. Bei der Entscheidung kann eine unabhängige Energieberatung helfen“, sagt die Expertin. Auch die derzeitigen Förderungen des Bundes machen die Entscheidung für einen frühzeitigen Heizungstausch attraktiv.

Öl und Gas werden teurer

Durch die CO₂-Abgabe des Bundes wird das Heizen mit Öl und Gas ab 2021 jedes Jahr teurer. Zudem dürfen ab 2026 keine neuen Ölkessel mehr eingebaut werden. Es ist davon auszugehen, dass Gasheizungen mittelfristig den Ölheizungen folgen werden. „Bei einer Investition in eine Heizung, die mindestens 15 Jahre lang genutzt wird, sollte das berücksichtigt werden“, so Ballod.

Heizungsoptimierung wird gefördert

Auch die Optimierung des Heizsystems wird vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gefördert, wenn die Anlage älter als zwei Jahre ist. Der Heizungsaustausch selbst ist mit der neuen Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) förderfähig, wenn das Gebäude älter als fünf Jahre ist.

Bei Fragen zu Heizungstechnik und Fördermöglichkeiten beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Thüringen. Ein Termin für ein persönliches Beratungsgespräch kann unter Tel. **0800 809 802 400** oder unter **0361 555140** (beide kostenfrei) vereinbart werden.

Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale ist ein Projekt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Thüringer Landesenergieagentur ThEGA sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.